



Stuttgart, 12. Januar 2014

Reiseverkehrsbilanz: **Tourism Economic Focus**

**Weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen und
tourismusökonomische Perspektiven für den deutschen
Reisemarkt 2014**

Martin Lohmann

Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



Themen heute:

- » **Weltwirtschaftliches Umfeld und
volkswirtschaftliche Lage im Euro-Raum**
- » **Konjunkturelle Ausgangslage Deutschland**
- » **Internationale Tourismuskonjunktur und touristische
Zahlungsbilanz Deutschlands**
- » **Reiseausgaben der Deutschen**
- » **Aussichten für 2014**

Ökonomische
Rahmenbedingung
für den Tourismus

Ökonomische
Aspekte des
Tourismus

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



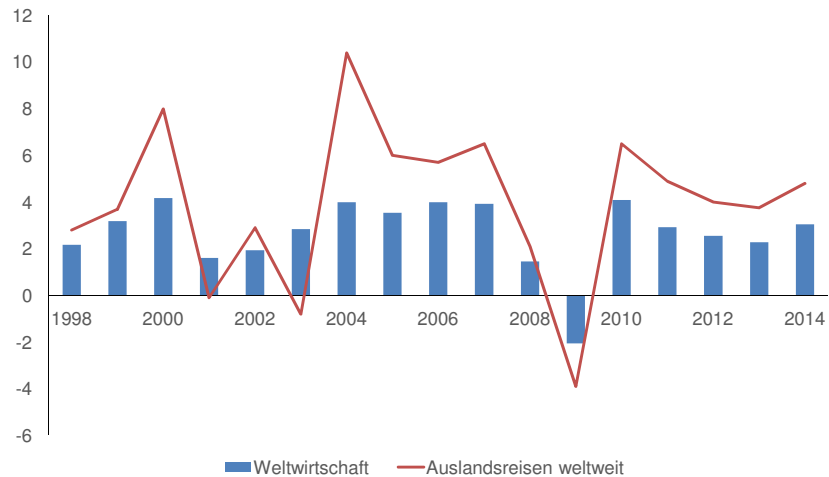


Internationales wirtschaftliches Umfeld

- » Die Überwindung der Krise erscheint im Jahr 2013 möglich. Der Wachstumspfad wurde wieder aufgenommen.
- » Risiken, z.B. infolge der hohen Verschuldungsgrade oder wegen maroder Banken, existieren nach wie vor.
- » „BRICs“ weiterhin als Wachstumstreiber?
- » Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung:
Die Ökonomen errechnen für 2013 einen Anstieg der Weltproduktion um 2,2% und prognostizieren für 2014 eine Wachstumsbeschleunigung. Sie gehen für 2014 von einem Anstieg der realen Bruttoinlandsprodukte (BIP) von 3,0% aus.
- » Insgesamt erscheinen die Perspektiven für 2014 welt- und europaweit besser als vor einem Jahr.

Weltwirtschaft und internationaler Tourismus

Reales Welt-Bruttoinlandsprodukt, weltweite Auslandsreisen, Veränderungen zum Vorjahr in %, Auslandsreisen 2013: Prognose UNWTO, Auslandsreisen 2014: Prognose FUR



© FUR 2014, Kiel

Quelle: International Monetary Fund (2013), UNWTO (2013) und eigene Berechnungen

Wirtschaftliches Umfeld in Deutschland: Mehr Jobs und Einkommenssteigerung

Die volkswirtschaftlichen Eckdaten, die den ökonomischen Hintergrund des Tourismus beschreiben, also Produktion, Beschäftigung, Einkommen und Kaufkraft, werden am Ende des Jahres 2013 wie auch für 2014 gemeinhin positiv bewertet.

- » Konjunkturelle Erholung im 3. Quartal 2013 und Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal.
- » Anhaltender Beschäftigungsaufbau mit erstmaliger Überschreitung der Schwelle von 42 Millionen Erwerbstätigen
- » Zum Ende des Jahres 2013 Verlangsamung des Anstiegs des Verbraucherpreisniveaus, u.a. aufgrund rückläufiger Preise für Mineralölprodukte, Begünstigung der Kaufkraft der Verbraucher.
- » Erwartung eines Anstiegs der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte um 2,1 % in 2013 und 2,9 % in 2014 lt. Herbstprognose der Bundesregierung.

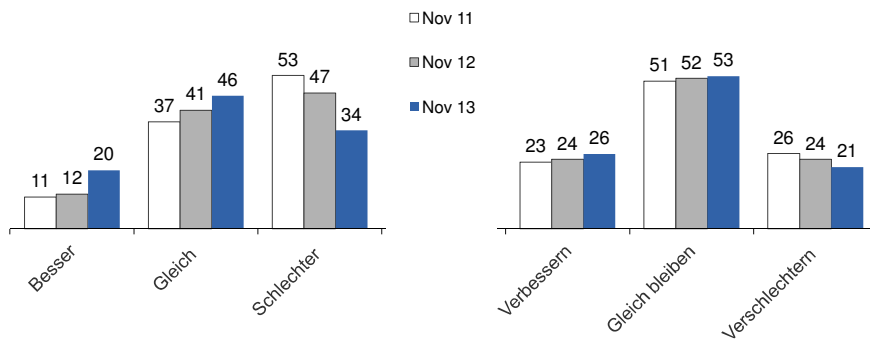
Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

RA ReiseAnalyse

Das sehen auch die Konsumenten so. Erwartung an die ...

... allgemeine wirtschaftliche Lage
in einem Jahr:

.... persönliche wirtschaftliche Situation
in einem Jahr:



Angaben in %
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-70 J. in Privathaushalten
RA online 11/2013: n=2.548; 59,4 Mio.

Quelle: FUR, RA 2010-2014, online 11/2009 bis 11/2013

RA ReiseAnalyse

Internationale Tourismuskonjunktur und Deutschland als Reiseziel

RA ReiseAnalyse

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

Tourismus in der Welt 2013: Wachstum

- Hinsichtlich des internationalen Tourismus gilt auch das Jahr 2013 wieder als Erfolgsjahr.
- Internationale Ankünfte weltweit:
2013: 1.087 Mio.*
- 2012: 1.035 Mio.
2011: 983 Mio.
2010: 940 Mio.
2009: 881 Mio.
2008: 924 Mio.
2007: 903 Mio.
- 52% aller internationalen Touristen kommen aus Europa (Quellmarkt), 52% reisen in eine europäische Destination.

Hinzu kommt noch der
Binnentourismus, also
Reisen im jeweils
eigenen Land.

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

Datenquelle: UNWTO, 2013; *Schätzung

RA ReiseAnalyse

Internationaler Tourismus in Deutschland

- » Deutschland profitiert maßgeblich von der weltweiten Erfolgsgeschichte des Tourismus.
- » In den ersten 10 Monaten des Jahres 2013 stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste mit 62,4 Mio. Übernachtungen um 4%. Für das Gesamtjahr ist dann mit 70 Mio. Ausländerübernachtungen zu rechnen.
- » Dementsprechend stiegen die Reiseeinnahmen aus dem Ausland erneut kräftig. Sie werden im Jahr 2013 nach Schätzungen der FUR ein Niveau von ca. 31 Mrd. Euro erreichen (2012: 29,6 Mrd. Euro).
- » Die Einnahmen aus dem internationalen Reiseverkehr sind also mit knapp 30 Mrd. Euro knapp halb so hoch wie die Ausgaben der Deutschen bei Auslandsreisen.
- » Für 2014 kann ein weiterer Zuwachs bei den Einnahmen aus dem internationalen Reiseverkehr in Deutschland erwartet werden.

Quellen: DZT (2013); Deutsche Bundesbank (2013)
und eigene Berechnungen

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

RA ReiseAnalyse

TOP 15-Quellmärkte für Deutschland (2012)

Quellmärkte TOP 15	Übernachtungen in D 2012 in Mio.	Veränderung 2011/2012	Einnahmen in D 2012 in Mio. Euro	Veränderung 2011/2012
Niederlande	10,9	+2,9%	3.467	+2,1%
Schweiz	5,2	+9,4%	3.324	+2,9%
USA	4,9	+4,2%	2.016	+3,7%
UK	4,5	+5,7%	1.153	+1,4%
Italien	3,5	+6,4%	1.209	+1,2%
Österreich	3,2	+6,3%	2.250	+2,4%
Frankreich	3,1	+4,6%	2.509	-2,8%
Belgien	2,9	+4,4%	1.098	+/-0%
Dänemark	2,9	+10,6%	1.588	+4,6%
Russland	2,3	+25,9%	k.A.	k.A.
Spanien	2,0	-0,8%	889	+/-0%
Polen	2,0	+17,6%	1.402	+10,7%
Schweden	1,7	+8,9%	k.A.	k.A.
VR China/Hongkong	1,6	+18,2%	k.A.	k.A.
Japan	1,3	+12,1%	k.A.	k.A.

© FUR 2014, Kiel

Quellen: destatis (2013); Deutsche Bundesbank (2013)
und eigene Berechnungen

Reiseausgaben der Deutschen

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

RA ReiseAnalyse

Reiseausgaben der Deutschen bei Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen

Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer)

2012	Urlaubs- reisen	Ausgaben p. P. /Reise	Umsatz
gesamt	69,3 Mio.	€ 914	€ 63,3 Mrd.
Inlandsreisen	21,5 Mio.	€ 548	€ 11,8 Mrd.
Auslandsreisen	47,8 Mio.	€ 1078	€ 51,5 Mrd.

Tendenz

2013: +

2014: +

Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage)

2012	Kurzurlaubs- reisen	Ausgaben p. P. /Reise	Umsatz
gesamt	79,6 Mio.	€ 253	€ 20,1 Mrd.
Inlandsreisen	60,5 Mio.	€ 206	€ 12,5 Mrd.
Auslandsreisen	19,1 Mio.	€ 396	€ 7,6 Mrd.

Tendenz

2013: -

2014: ?

Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer): Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre, Jan. bis Dez., RA 2012 und 2013 face-to-face
Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage Dauer): Deutschsprachige Wohnbevölkerung 14-70 Jahre, Nov. bis Okt., RA online 11/2011 und 11/2012

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

RA ReiseAnalyse

Reiseausgaben der Deutschen im Ausland

- » Deutschland liegt hinsichtlich der Reiseausgaben bei Auslandsreisen im internationalen Vergleich in der Spitzengruppe.
- » Der starke Euro stattet die Deutschen in vielen Auslandszielen eben mit viel Kaufkraft aus.
- » 2013 werden die Reiseausgaben im Ausland *insgesamt* gegenüber dem Vorjahr nicht zugenommen haben. 2014 ist hingegen wieder mit einer Steigerung zu rechnen.
- » In einzelnen touristischen Segmenten (z.B. Urlaubsreisen, Geschäftsreisen) liegen unterschiedliche Entwicklungen vor.

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

RA ReiseAnalyse

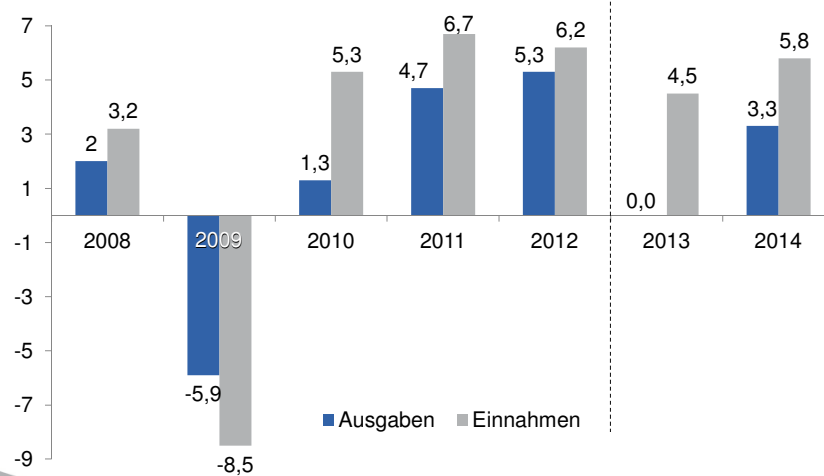
Touristische Zahlungsbilanz Deutschlands

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



Ausgaben und Einnahmen im deutschen Reiseverkehr mit dem Ausland

Angabe der Veränderungen zum Vorjahr in %, Schätzung für 2013, Prognose für 2014

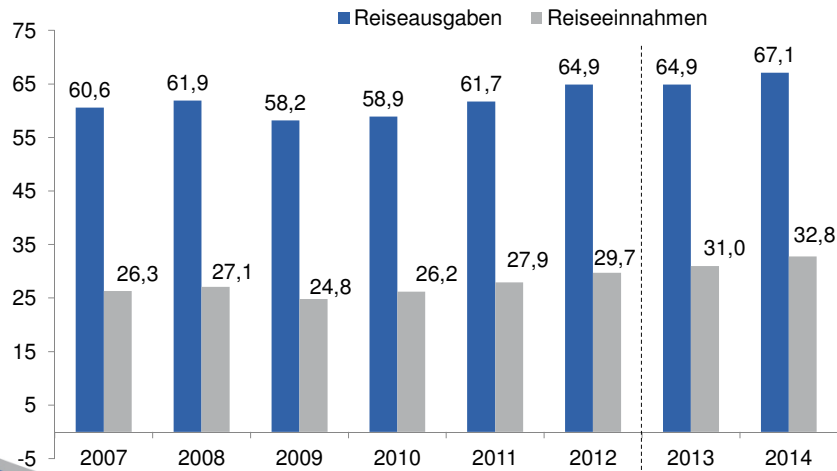


Quelle: Deutsche Bundesbank (2013) und eigene Berechnungen

© FUR 2014, Kiel

Deutscher Reiseverkehr mit dem Ausland: Wachstumspfad setzt sich 2014 voraussichtlich fort

Ausgaben und Einnahmen im deutschen Reiseverkehr mit dem Ausland in Mrd. Euro
2013: Schätzung der FUR; 2014: Prognose der FUR

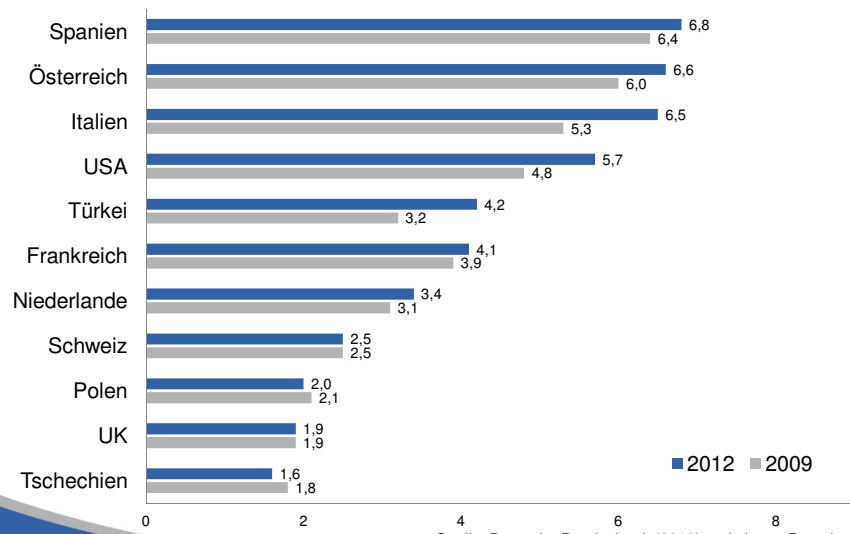


Quelle: Deutsche Bundesbank (2013) und eigene Berechnungen

© FUR 2014, Kiel

Reiseausgaben der Deutschen nach Zielländern

Angaben in Mrd. Euro



Quelle: Deutsche Bundesbank (2013) und eigene Berechnungen

© FUR 2014, Kiel

Die Sache mit dem Reiseweltmeister

- » Deutschland „Reiseweltmeister“?
- » Seit 2012 nicht mehr...
- » Der „Titel“ ergibt sich aus der Höhe der absoluten Ausgaben für Auslandsreisen in US\$.
- » Hier war Deutschland bis 2011 führend.
- » 2012 „Reiseweltmeister“
 1. China (102 Mrd. US\$; **pro Person: 75 US\$**)
 2. Deutschland (84 Mrd. US\$; **pro Person: 1.023 US\$**)

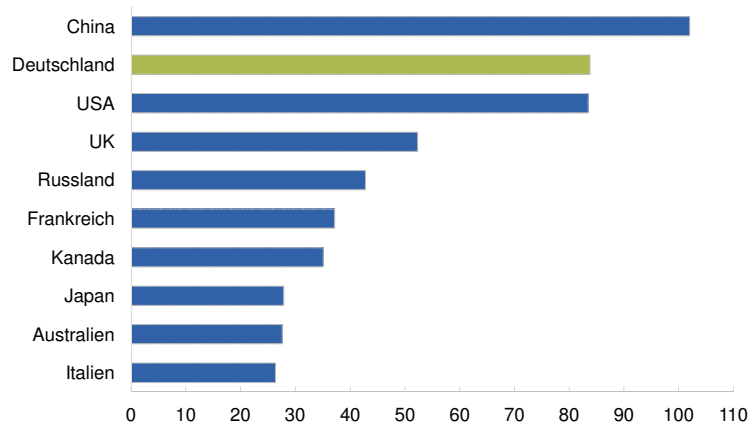
Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

Datenquelle: UNWTO, 2013



Deutschland auf dem zweiten Platz bei den Reiseausgaben

Internationale Reiseausgaben in Mrd. US-Dollar, 2012 (geschätzt von UNWTO)



© FUR 2014, Kiel

Quelle: UNWTO

Internationale Reiseausgaben in Mrd. US-Dollar, 2013 (sehr vorläufige Schätzung)

Rank		International Tourism Expenditure (US\$ billion)		Change exp.	US\$ (bill.)
		2011	2012*	2013	
1	China	72.6	102.0	+ 22%	124
2	Germany	85.9	83.8	+/- 0%	84
3	United States	78.2	83.5	+ 2%	85
4	United Kingdom	51.0	52.3	+ 2%	53
5	Russian Federation	32.9	42.8	+ 29%	55
6	France	44.1	37.2	+ 2%	38
7	Canada	33.3	35.1	+ 3%	36
8	Japan	27.2	27.9	-	27
9	Australia	26.7	27.6	-	27
10	Italy	28.7	26.4	-	26

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014

* exp. Change = Veränderung Jan. – Sept. 2013
Quelle: UNWTO, 2013, und eigene Berechnungen



**Die Daten
zu ökonomischen Aspekten
des Tourismus stammen aus
unterschiedlichen Quellen...**

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



Unterschiedliche Tourismuszahlen – auf einen Blick

- **Repräsentative Bevölkerungsbefragungen**
zu unterschiedlichen Marktsegmenten (Urlaubsreisen, Kurzurlaubsreisen, Geschäftsreisen, sonstige Reisen, Tagesreisen)
 - Z.B. Reiseanalyse für **Urlaubsreisen** (Dauer 5 Tage + von Personen über 13 Jahre):
p.a. 69 Mio. Reisen, 63 Mrd. Euro Ausgaben*
- **Amtliche Statistiken**
 - **Ankünfte und Übernachtungen** (nur Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten):
im Inland p.a. 150 Mio. Ankünfte, 411 Mio. Übernachtungen**
 - **Reiseausgaben im Ausland** (Zahlungsbilanzstatistik; alle Reisen ins Ausland, unabhängig von Dauer und Zweck, nur Ausgaben *im* Ausland):
p.a. 65 Mrd. Euro***
- **Brancheninformationen**
 - Z.B. **DRV Umsatz der deutschen Reiseveranstalter 2012/2013**
p.a. ca. 25 Mrd. Euro****

Quellen: *RA; **Stat. Bundesamt; ***Deutsche Bundesbank; ****DRV



Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



Tessin (CH), Aug. 2011; Foto: Lohmann

Aussichten 2014

...auf Grundlage dieser Daten und unter der Annahme einer weitgehend stabilen wirtschaftlichen Situation der Privathaushalte aus dem deutschen Quellmarkt:

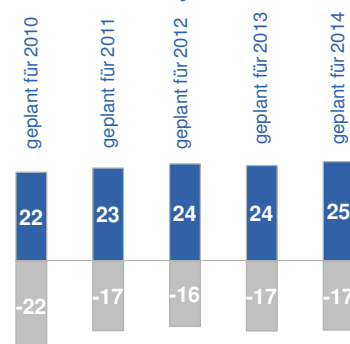
- » Wieder ein sehr gutes **Urlaubsreise**jahr mit einem leichten Wachstumspotential.
- » Auch die **Geschäftsreise**volumen im deutschen Quellmarkt werden stabil bleiben, aber die Ausgaben möglicherweise infolge des starken Kostenbewusstseins der Unternehmen weiter sinken.
- » Insgesamt wird das **Einnahmen- und Ausgaben**volumen im internationalen Reiseverkehr Deutschlands 2014 voraussichtlich weiter zunehmen.

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



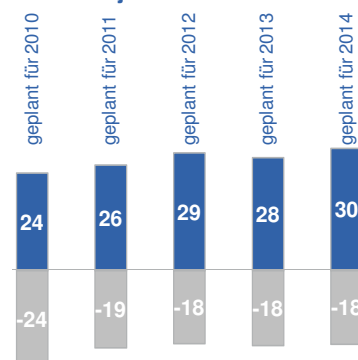
Urlaubsreisen 2014 – Trendindikatoren

Mehr Reisen machen als Vorjahr



Weniger Reisen machen als Vorjahr

Mehr Geld ausgeben als im Vorjahr



Weniger Geld ausgeben als im Vorjahr

Angaben in %
Basis: deutsche Bevölkerung in Privathaushalten (14-70 Jahre),
ab 2010 deutschsprachige Bevölkerung (14-70 Jahre)

Quelle: FUR, RA 2010 – 2014, online 11/2009 bis 11/2013

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014



FUR
Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.
www.reiseanalyse.de

Diese Unterlage ist von Dipl.-Volkswirt Kai Zieseimer und Prof. Dr. Martin Lohmann (NIT, Kiel) im Auftrag der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) für die CMT 2014 erarbeitet worden. Die FUR ist der Träger der jährlichen Reiseanalyse (RA).

Der Referent, Prof. Dr. Martin Lohmann, Diplom-Psychologe, ist wissenschaftlicher Berater der FUR. Er leitet das des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) in Kiel und lehrt als Professor in Lüneburg und Wien Konsumentenverhalten und Tourismuspsychologie.

Kontakt:

Fleethörn 23
D - 24103 Kiel
info@reiseanalyse.de



www.nit-kiel.de

Lohmann:
Tourism Economic Focus, CMT 2014